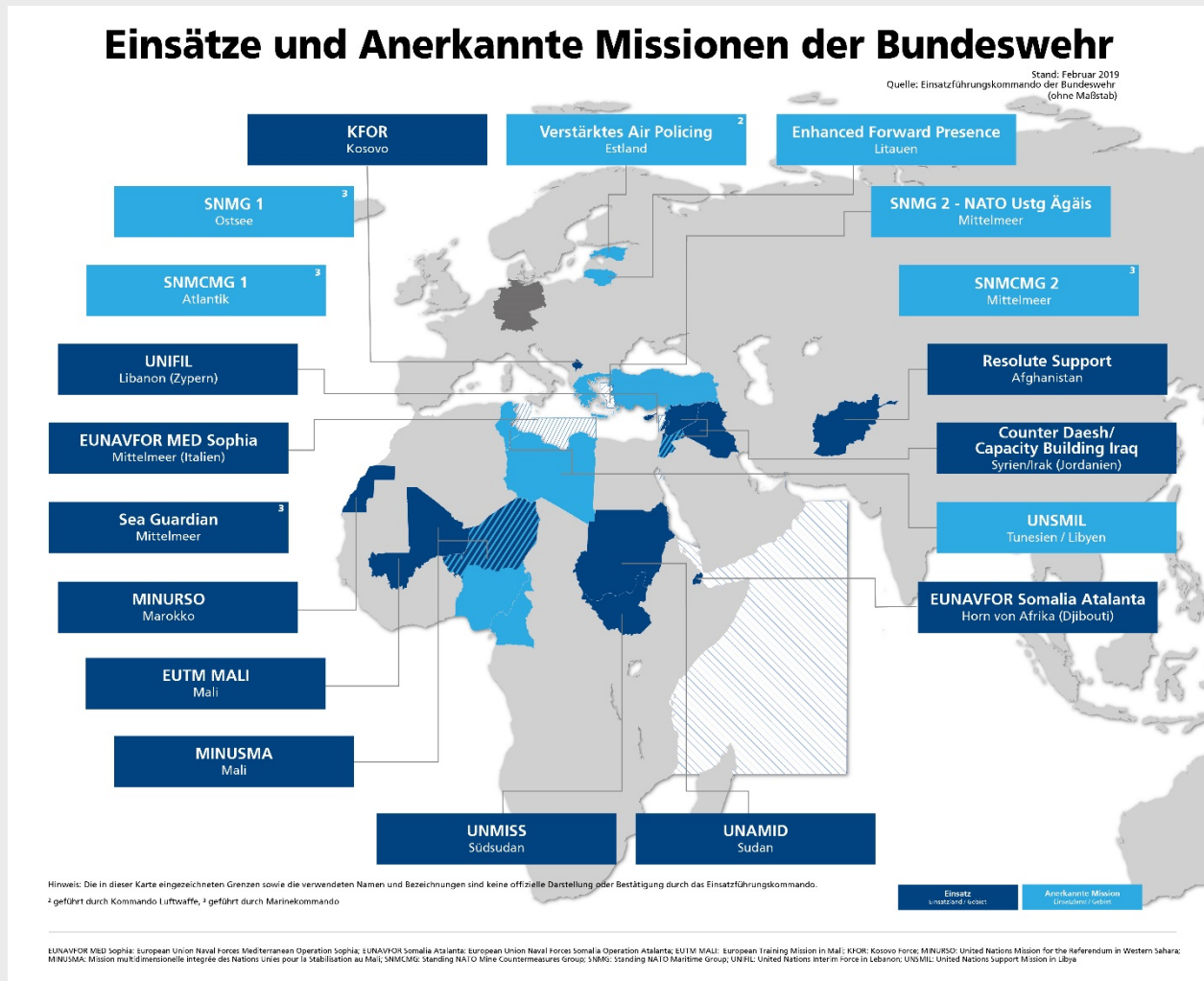




Aktuelle Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr

Der Presse- und Informationsstab des Bundesministeriums der Verteidigung gibt wöchentlich eine Unterrichtung zur Lage in den Einsatzgebieten der Bundeswehr heraus. Diese soll die aktuelle Berichterstattung, u.a. auf bundeswehr.de, ergänzen und den Einsatz der Bundeswehr in der Öffentlichkeit transparenter machen.



Derzeit beteiligt sich die Bundeswehr bei insgesamt 12 Einsätzen. Dies sind:

- Resolute Support (RS) in Afghanistan
- Kosovo Force (KFOR) in Kosovo
- African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) im Sudan
- United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) im Südsudan
- EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA am Horn von Afrika
- EUNAVFOR MED – Operation SOPHIA im Mittelmeer
- Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer
- European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) in Mali
- United Nations Multidimensional Integrated Stabilization Mission in Mali (MINUSMA)

- United Nations Mission for the Referendum in Western Sahara (MINURSO) in Westsahara
- Beitrag der Bundeswehr zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks (im Rahmen der Anti-IS-Koalition bei Operation Inherent Resolve)
- United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL) vor der libanesischen Küste

Darüber hinaus beteiligt sich die Bundeswehr an 7 anerkannten Missionen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 08/19: 20. Februar 2019.



Resolute Support (RS)
NATO-Einsatz in Afghanistan

Train-Advise-Assist-Command (TAAC) North / Deutsches Einsatzkontingent

Die afghanischen Sicherheitskräfte (Afghan National Defence and Security Forces / ANDSF) führten im Berichtszeitraum Operationen in den Provinzen Balkh, Sar-e Pul und Takhar durch. Hier wird weiterhin ein Schwerpunkt der Beratung durch das TAAC North liegen.

Für das Stadtgebiet Kunduz gilt unverändert, dass hier das seit November 2016 gültige Sicherheitskonzept der ANDSF für weitgehende Sicherheit und Stabilität sorgt.

Deutsche Beteiligung: 1.180 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/rs und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



Kosovo Force (KFOR)
NATO-Einsatz im Kosovo

Keine berichtenswerten Ereignisse.

Deutsche Beteiligung: 71 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/kfor und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



African Union / United Nations Hybrid Operation in Darfur (UNAMID) Einsatz der Afrikanischen Union (AU) und der Vereinten Nationen (VN)

Die derzeit bei UNAMID eingesetzten vier deutschen Soldaten nahmen im Berichtszeitraum ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Hauptquartier der Mission in El Fasher wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unamid und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Mission in the Republic of South Sudan (UNMISS) VN-Einsatz in Südsudan

Von den 14 bei UNMISS eingesetzten deutschen Soldaten nahmen vier ihre dienstpostenspezifischen Aufgaben im Stab des Force Headquarters (FHQ) in der südsudanesischen Hauptstadt Juba sowie im Stab des Sector Headquarters West in der Stadt Wau wahr. Die weiteren zehn als VN-Militärbeobachter eingesetzten deutschen Soldaten nahmen ihre Aufträge in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den ihnen zugewiesenen Einsatzräumen wahr. Schwerpunkt war dabei die Beobachtung der unterschiedlichen Konfliktparteien.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unmiss und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Somalia – Operation ATALANTA EU-Einsatz am Horn von Afrika

Der ATALANTA-Verband besteht unverändert aus einem spanischen Seefernaufklärer, einem spanischen Hochsee-Patrouillenboot mit einem Bordhubschrauber, einem serbischen Sicherheitsteam zum Schutz von Schiffen des Welternährungsprogramms sowie aus Personal in den Stäben der Operation. Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus dem logistischen Unterstützungselement in Dschibuti sowie Personal im Hauptquartier der Operation in Northwood (Großbritannien).

Deutsche Beteiligung: 20 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/atalanta und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



EUNAVFOR Mediterranean (EUNAVFOR MED) **- Operation SOPHIA -** EU-Einsatz im Mittelmeer

Der Verband besteht derzeit aus zwei Schiffen, gestellt von Italien und Frankreich. Hinzu kommen ein Bordhubschrauber und vier Seefernaufklärer.
Der deutsche Beitrag besteht weiterhin aus Personal im Hauptquartier der Operation in Rom (Italien) und auf dem italienischen Führungsschiff.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/eunavformed,
und unter dem YouTube-Kanal der Bundeswehr, www.youtube.com/bundeswehr.



Maritime Sicherheitsoperation SEA GUARDIAN im Mittelmeer

Die Operation SEA GUARDIAN wird seit dem 05.12.18 durch den Einsatzgruppenversorger BONN unterstützt.

Deutsche Beteiligung: 198 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/seaguardian
und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



European Union Training Mission Mali (EUTM MALI) EU-Einsatz in Mali

Am 15.02.19 endete das fünfwöchige dezentrale Ausbildungs- und Beratungsvorhaben in Kati. EUTM Mali führte dieses Vorhaben mit Ausbildern und Beratern durch. Neben deutschen Ausbildern waren dabei weitere deutsche Kontingentangehörige eingesetzt (beweglicher Arzttrupp). In der letzten Ausbildungswoche wurden durch dieses Vorhaben insgesamt 199 malische Soldatinnen und Soldaten geschult. Die Angehörigen von drei malischen Infanteriezügen absolvierten im Berichtszeitraum eine Weiterbildung im Bereich Artillerie. Zudem stand das Thema taktische Mobilität (mit Militärfahrzeugen) auf dem Lehrplan. Malisches Führungspersonal der dritten Militärregion absolvierte zudem eine Stabsübung.

Deutsche Beteiligung: 177 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/mali und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



**United Nations Multidimensional Integrated Stabilization
Mission in Mali (MINUSMA)**
VN-Einsatz in Mali

Die Aufklärungskompanie führte Operationen im Großraum Gao sowie in den Räumen Ansongo und Ilaglaou durch. Die Objektschutzkompanie stellte im Berichtszeitraum die stationäre Sicherung und die Raumüberwachung im Nahbereich des Camps CASTOR sowie die Unterstützung der Aufklärungskompanie in der Operationsführung sicher. Die Drohne HERON 1 wurde zur Aufklärung und Überwachung entlang der Hauptverkehrsruuten eingesetzt.

Am 16.02.19 bargen Kräfte des deutschen Einsatzkontingentes MINUSMA einen ausgefallenen Dingo der belgischen Streitkräfte. Auf dem Rückmarsch ins Camp CASTOR wurden diese Kräfte rund 50 Kilometer westlich des Camps mit Handfeuerwaffen beschossen. Der Vorfall ereignete sich gegen 21:15 Uhr Mitteleuropäischer Zeit (MEZ). Die deutschen Soldaten erwiderten das Feuer und setzten ihren Marsch unmittelbar fort.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand handelte es sich möglicherweise um einen Schusswechsel zwischen der „Forces de défense et de sécurité du Mali“ (FAMa) und den deutschen Soldaten. Zusätzliche Kräfte des deutschen Einsatzkontingents MINUSMA wurden daraufhin eingesetzt, um einen bei dem Schusswechsel verwundeten Soldaten der FAMa zu bergen und in die französische ROLE 2 nach Gao zu verbringen. Es gab keine deutschen oder belgischen Personen- oder Materialschäden, alle beteiligten deutschen und belgischen Kräfte haben das Feldlager Camp CASTOR um 23:42 MEZ erreicht. Der FAMa-Soldat wurde am 18.02.19 mit einer deutschen C-160 Transall, die für taktischen Verwundetentransport eingerichtet ist, nach Bamako geflogen. Er wird dort von malischen Ärzten in einem malischen Krankenhaus behandelt. Sein Zustand ist derzeit kritisch, aber stabil. Die Untersuchungen zum genauen Hergang des Vorfalls werden in enger Abstimmung zwischen dem deutschen Kontingent und allen anderen beteiligten Kräften vor Ort durchgeführt. Die Untersuchung der Ereignisse, bei der auch die Drohne HERON 1 zum Einsatz kam, dauert an.

Deutsche Beteiligung: 813 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minusma und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



**Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in der
Westsahara (MINURSO)**
VN-Einsatz in der Westsahara

Die derzeit zwei an MINURSO beteiligten deutschen VN-Militärbeobachter sind in VN-Teamsites in den Ortschaften Tifariti und Oum Dreyga stationiert. Von dort nahmen sie ihren Beobachtungsauftrag in Zusammenarbeit mit weiteren an der Mission beteiligten VN-Militärbeobachtern in den zugewiesenen Einsatzräumen wahr.

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/minurso und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.



United Nations Interim Force in Lebanon (UNIFIL)
VN-Einsatz vor der Küste des Libanons

Derzeit besteht der maritime Anteil der UNIFIL-Kräfte unter Führung eines brasilianischen Konteradmirals aus sechs Fregatten beziehungsweise Korvetten aus Bangladesch, Brasilien, Deutschland (Korvette OLDENBURG), Indonesien, Türkei und Griechenland. Darüber hinaus verfügt der Verband über zwei Bordhubschrauber.

Die Führung des deutschen Einsatzkontingents, bestehend aus den Teilen auf Zypern, dem Ausbildungskommando Libanon und dem deutschen Beitrag für das UNIFIL-Hauptquartier im Libanon, erfolgt unverändert von Limassol (Zypern) aus.

Deutsche Beteiligung: 116 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/unifil und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr



Counter DAESH/ Capacity Building IRQ (CD/ CB-I) - Syrien und Irak

Einsatz bewaffneter deutscher Streitkräfte zur nachhaltigen Bekämpfung des IS-Terrors und zur umfassenden Stabilisierung Iraks;

Die Aufklärungs-Tornados sowie das Tankflugzeug vom Typ Airbus A310 Multi Role Transport Tanker (MRTT) unterstützen die Operation durch Flugbetrieb vom Stützpunkt Al-Azraq (Jordanien) aus. Darüber hinaus unterstützt die Bundesrepublik Deutschland auch das internationale Engagement der Operation Inherent Resolve (OIR) mit Stabspersonal.

Die NATO-AWACS-Flüge finden mit Beteiligung deutscher Soldatinnen und Soldaten weiterhin regelmäßig auch vom Luftwaffenstützpunkt Konya (Türkei) aus statt.

In Taji (Zentralirak) wurde eine Ausbildung im Bereich Logistik für reguläre irakische Streitkräfte am 10.02.19 erfolgreich abgeschlossen und die Ausbildung der Ausbilder (Methodik/Didaktik; seit 02.02.19) fortgesetzt. Weitere Lehrgänge (wie ABC-Abwehr, Ausbildung der Ausbilder, Ausbildung von logistischem Fachpersonal) werden derzeit vor Ort vorbereitet. In Erbil (Norderak) wird in verschiedenen Lehrgangsmodulen die Führungspersonal- und Ausbilder Ausbildung fortgesetzt. Seit dem 17.02.19 erfolgt ergänzend eine Ausbildung von Multiplikatoren in Bereich ABC-Abwehr.

Deutsche Beteiligung gesamt: 436 Soldatinnen und Soldaten (Stand: 18.02.19).

Weitere Informationen zum Thema im Internet unter www.bundeswehr.de/syrien und unter www.youtube.com/bundeswehr, dem YouTube-Kanal der Bundeswehr.